

CLUB-INFO

SC AEGERTEN BRÜGG

August 2011 | Nr. 63



1. Mannschaft: Matthias Born, herzlich Willkommen!

Nach der Ära Märki beginnt die Ära Born. Mehr dazu auf den Seiten 9, 11, 20 und 21.

2. Mannschaft: Yvan Grossen, herzlich Willkommen!

Yvan Grossen übernimmt nach Rolf Bielech «z Zwöi». Mehr dazu auf Seite 13.

Juniorenwesen: Quo vadis, Juniorenabteilung SCAB?

Die Trainer- und Betreuerrekrutierung steht auf wackligen Füßen. Mehr dazu auf den Seiten 15 und 18.

Das Team hinter unserem Team:

Marché Brügg

Restaurant Bahnhof



2555 Brügg Tel 032 373 11 37

Hauptsponsoren SC Aegerten-Brügg



Roger Racine

EDITORIAL

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Das Leben ist Veränderung. Veränderungen gehören zum Leben dazu. Auch beim SCAB gibt es Veränderungen.

Mättu Born übernimmt neu die erste Mannschaft des SCAB. Lesen Sie dazu das grosse Interview auf Seite 11 und lernen Sie unseren neuen Trainer besser kennen. Auch die zweite Mannschaft hat einen neuen Trainer. Yvan Grossen hat das Team übernommen und wird versuchen im oberen Bereich der Tabelle mitzuspielen.

Persönlich hat mich das grosse Engagement der Vereinsmitglieder anlässlich verschiedener Festivitäten sehr beeindruckt. Viele mussten einen Teil Ihrer Freizeit opfern. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Beachten Sie dazu unseren Braderiebericht auf der Seite 27. Neu sind auch die Gönnerkarten beim SCAB. Informationen erhalten Sie auf der Seite 37.

Veränderungen überall. Veränderungen sind zunächst weder gut noch schlecht. Entscheidend wird sein, was wir daraus machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen informative Unterhaltung und viel Spass beim Lesen!

Herzlichst
Roger Racine, Marketing

INHALT

- 5 Der Präsident hat das Wort
- 7 Spikobericht
- 9 Interview mit Matthias Born
- 11 Interview mit Matthias Born (Fortsetzung)
- 13 Zweite Mannschaft
- 15 Juniorenbericht
- 18 Juniorenbericht (Fortsetzung)
- 19 Dressssponsoren
- 20 Aus, vorbei. Das wars! Abschied Märki
- 21 Aus, vorbei. Das wars! Abschied Märki
- 23 Seniorenreise Kaiserslautern
- 25 Seniorenreise Kaiserslautern (Fortsetzung)
- 27 Braderie 2011
- 29 Unsere Sponsoren
- 30 Termine
- 33 Gratulation
- 35 Unsere Sponsoren
- 37 Gönnerkarten
- 38 Vereinsführung

Club-Info SC Aegerten Brügg

August 2011 | Nr. 63 | erscheint 2x jährlich

Briefadresse:

SC Aegerten Brügg, Postfach 119, 2558 Aegerten

Telefon Sportplatz Neufeld: 032 373 16 43

Postcheck 25-9418-9

Internet: www.scab.ch

E-Mail Redaktion: clubinfo@scab.ch

Florida



www.florida.ch - 032 374 28 30

Seminar-Hotel***
Tropen-Restaurant
Live Music Dancing
2557 Studen

Ausflugsziel für jedes Budget
Sommerhits & Kulinarische Weltreise
Romantik Dinner & Zimmer
Tanz unter Palmen zu Live Musik
♥ -lich Willkommen

PNEU-DICK



BIEL BIENNE

**Ihr Partner für Pneus, Felgen,
Sportauspuffe, Batterien und
Lenkgeometrien.**

BRIDGESTONE

Continental®

DUNLOP
DRIVEN TO THE FRONT

GOOD YEAR

MICHELIN

PIRELLI

Wir bieten mehr...

*...über 50 Reifenmarken für Scooter,
Motorräder, Personen-, Liefer und
Lastwagen, Reisecars, Baumaschinen,
Landwirtschafts- und Industriefahrzeuge...
...zu absoluten Tiefstpreisen!*



PNEU-DICK

Höchste Qualität seit 1978

Joh.-Renfer-Str. 56 / 2500 Biel 8 / Tel. 032 344 29 00 / Fax. 032 344 29 06
e-mail: info@pneu-dick.ch / www.pneu-dick.ch

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Saison 2011/2012



Urs Lanz, Präsident

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Sie halten das neueste Exemplar des Club-Info des SC Aegerten-Brügg in den Händen. Beim Durchlesen unseres Blattes hat die Saison 2011/2012 bereits begonnen. Die Vorbereitungsarbeiten für diese Spielzeit sind sowohl im fussballerischen Bereich wie auch auf administrativer Ebene getätigt worden.

Ich wünsche allen Mannschaften eine gute, erfolgreiche und unfallfreie Saison. Ebenfalls hoffe ich auf faire Spiele mit möglichst wenig gelben und roten Karten.

Ich begrüsse die neuen Trainer der ersten und zweiten Mannschaft ganz herzlich in unserem Verein und wünsche ihnen viel Glück und Befriedigung bei ihrer Tätigkeit. Die Erwartungen an die erste Mannschaft sind nach der glänzenden Rückrunde der letzten Saison nicht unbescheiden. Es wäre schön, wenn an diese Rückrunde angeknüpft werden könnte.

Unsere zweite Mannschaft wird sicher die verpatzte letzte Saison vergessen lassen und mit neuem Elan an frühere erfolgreiche Zeiten anknüpfen. Ebenfalls gehe ich davon aus, dass unsere 5. Liga-Equipe die gute letzte Meisterschaft bestätigt.

Wir haben am 28. Juni 2011 eine ausserordentliche Vereinsversammlung durchgeführt und dabei auf die schwierige personelle Situation in verschiedenen Bereichen hingewiesen. Der Hilferuf des Vorstandes war zumindest teilweise erfolgreich, konnten doch verschiedene Chargen besetzt werden. Personelle Probleme haben wir aber nach wie vor in der Juniorenabteilung. Dort muss mit Not- und

Übergangslösungen gearbeitet werden. Der Nachwuchs ist die Zukunft unseres Vereins; es ist äusserst schade, dass wir mit der Rekrutierung von Juniorentrainern so viel Mühe haben. Ich rufe alle auf, bei der Suche nach Juniorentrainern und Betreuern behilflich zu sein und auch selbst in diesem Bereich tätig zu werden.

Ich habe es bereits erwähnt. Die ausserordentliche Vereinsversammlung zeigte auch Erfolge. Ich danke den neuen Helfern für die gezeigte Bereitschaft, in unserem Verein mitzuarbeiten. Ich rufe alle unsere Vereinsmitglieder auf, die neuen und alten Helfer und Vorstandsmitglieder zu unterstützen. Kritik darf selbstverständlich immer angebracht werden, wenn möglich aber direkt und an der geeigneten Stelle.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Helfern für ihren grossen Einsatz und ihr Engagement ganz herzlich zu danken. Nur dank dieser Hilfe kann der Spiel- und Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden.

Mein Dank richtet sich auch an die vielen Sponsoren und Gönner, die unserem Verein die finanzielle Basis schaffen.

Ich hoffe, dass wir uns in dieser Spielzeit nicht nur über sportliche Erfolge und schöne Fussballspiele sondern auch über viele freundschaftliche Begegnungen auf unserer Sportanlage freuen können.

Urs Lanz, Präsident



Wärme & Wasser AG Erlenstrasse 15 2555 Brügg

Heizung Heizungseinrichtungen Wärmepumpen Solaranlagen Holzfeuerungen Thermostatventile ... alles rund um die Wärme	Sanitär Sanitärinstallationen Badezimmer- und Küchenumbauten Regenwassernutzung Hauszuleitungen Boilerentkalkungen ... alles rund ums Wasser
--	--

Tel. 032 373 51 53



Blumengeschäft:

Schwadernastrasse 54 - 2558 Aegerten
Telefon 032 / 373 12 51 - Fax 032 / 373 62 63

Gärtnerei:

Schwadernastrasse 54 - 2558 Aegerten
Telefon 032 / 373 12 51 - Fax 032 / 373 62 63

E-Mail: info@blumenrossel.ch - www.blumenrossel.ch

SPIKOBERICHT

Eine neue Ära



Sacha Lobsiger, Spiko-Sekretär

1. Mannschaft (2.Liga):

Wow, was für eine Rückrunde der ersten Mannschaft!? Dabei hatte es zu Beginn gar nicht toll ausgesehen. Aus den ersten vier Spielen resultierte lediglich ein Punkt und wir wurden immer tiefer in den Abstiegsumpf gezogen. Zwischenzeitlich rutschten wir sogar auf den letzten Platz ab. Was dann folgte war schlicht sensationell. Wir erspielten sieben Siege in Serie! In diesen sieben Spielen erreichten wir eine Tordifferenz von 26:4 und blieben zudem in den letzten vier Begegnungen ohne Gegentor! Nur dank diesem Endspurt konnten wir uns vom vorletzten Platz der Vorrunde auf den achten Schlussrang verbessern. Dies ist nun die zweite Saison in Serie die wir durch einen fulminanten Schlusspurt retten konnten. Ich hoffe stark, dass die Lunte noch brennt und dass wir in der nächsten Saison von Anfang an durchstarten.

Den Trainerwechsel von Märki zu Matthias Born habe ich ja bereits im letzten Cluborgan angekündigt. Mit Matthias stossen auch zwei neue Spieler zu uns. David Affolter und Marco Gisiger sind vom FC Biel an uns ausgeliehen. Mit Marco Bielesch und Anthony Schwab werden zudem zwei Junioren ins Kader aufgenommen.

2. Mannschaft (4.Liga):

Die zweite Mannschaft konnte den gleichen Schlusspurt nicht hinlegen und stieg zum Schluss mit 10 Punkten in die 4. Liga ab. Gefühlsmäßig wurde ich vom „Zwöi“ in der Rückrunde hin und hergerissen. Als nach den ersten fünf Spielen mit teils hohen Niederlagen lediglich ein Punkt ergat-

tert werden konnte, dachte ich schon an ein auseinanderfallen. Doch weit gefehlt. Die Mannschaft zeigte Moral und holte aus den anschliessenden drei Spielen fünf Punkte. Nun hatte ich das Gefühl die Mannschaft hätte sich gefangen und beginne jetzt mit der Aufholjagd. Doch wieder wechselte meine Gefühlswelt, als wir die nächste Partie wegen zu wenig Spielern Forfait verloren geben mussten. Dies war eine Tragödie und darf sich so nicht wiederholen. Die letzten beiden Spiele konnten noch anständig zu Ende gebracht werden.

Auch bei der zweiten Mannschaft habe ich den Trainerwechsel von Rolf Bielesch zu Yvan Grossen bereits angekündigt. Zum Team stossen Mustafa Deniz von Orpund und Jan Lauper als Neuanmeldung. Die Junioren Dario Bertolotti, Claudio Brönnimann, Alessandro Occhipinti und Flurim Zogaj werden fix ins Kader aufgenommen.

3. Mannschaft (5. Liga):

Unser „Drü“ hat mir erneut viel Freude bereitet und hat mit 23 Punkten den tollen 3. Schlussrang erreicht. Rangmässig war sie somit die beste Aktivmannschaft des SCAB. Gratulation! In den letzten drei Saisons hat sie sich vom 11. über den 7. auf den 3. Rang verbessert. Ich bin gespannt wohin der Weg in der nächsten Saison führt. Weiter geht's auf jeden Fall mit dem Trainergespann Lino Schären und Silvan Pulver. Sie leisten gute Arbeit und ich bin froh, dass sie mir erhalten bleiben und so für die Kontinuität sorgen, die diese Mannschaft braucht.



Im Brüggmoos (in Ihrer Nähe)

Telefon 032 365 64 66

Reifen - Felgen - Batterien

Sanare
Heizungs AG
Aegerten / Brügg

HEIZUNGSBAU
HEIZUNGSSERVICE
OEL- + GASFEUERUNGEN

Tel. 032 373 64 66
Fax 032 373 64 20

PIKETTDIENST

Wir sind für Sie da - 24 Stunden - das ganze Jahr!

ERSTE MANNSCHAFT

Interview mit Matthias Born



Club-Info: Matthias, der Sportplatz Neufeld liegt praktisch vor deiner Haustür. War dein Wechsel praktischer Natur?

Matthias Born: (Lacht) Nein,, aber das ist natürlich «gäbig». Ich werde mir Mühe geben, in Zukunft möglichst oft mit dem Velo in das Training zu fahren. Bislang hat das aber noch nicht so gut funktioniert...

CI: Du hast eine kurze Vergangenheit als Spieler bei deinem neuen Verein. Wie haben dich die Aegerter in Erinnerung?

MB: Die, die mich tatsächlich noch in Erinnerung haben als jung und still. Meine damaligen Mitspieler nannten mich aber immer Eisenfuss. Die spielen nun alle bei den Veteranen (lacht).

CI: Du warst als Spieler impulsiv und bist es auch an der Seitenlinie noch. Bist du das «enfant terrible» der Mannschaft?

MB: Nein. Ich bin enorm ruhig geworden, oder zumindest ruhiger. Ich arbeite weiter an mir, will mich dem alter entsprechend aufführen.

CI: Wieso bist du der Herausforderung 2. Liga gewachsen?

MB: Das kannst du mich nach der Winterpause nochmals fragen (lacht). Aber wahrscheinlich wegen meiner Erfahrung.

CI: Hast du dir was Neues ausgedacht für deinen neuen Verein?

MB: Ich als Person bringe anderes mit als mein Vorgänger. Ich muss mir nichts Neues ausdenken. Die Trainings in der Vorbereitung waren für die Spieler überraschend anders.

CI: Nach acht Jahren routinierter Arbeit beim selben Verein besteht die Gefahr, dass du etwas eingerostet bist.

MB: (lacht) Diese Behauptung ist stückweit richtig. Ich muss noch etwas besser herausspüren, was für Übungen passen und vor allem welche dem neu höheren Niveau angemessen sind.

CI: Die Vorbereitung hast du nur teilweise mitgemacht. Wieso?



AD GARAGE

Marcel Küffer
Büetigenstrasse 3
2557 Studen
Tel. 032 373 17 77
E-Mail. adgaragekueffer@bluewin.ch

Ihr Spezialist für: Service - Reparaturen - Abgastest



GAL SPORT

PORT / bei Biel

Am Kreuzweg-Kreisel Nidau/Ipsach/Port




PopCorn

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch & Freitag, 14-18 Uhr

Donnerstag, 09.30-11.30 & 14-18 Uhr

Samstag, 10-16 Uhr

Jeans-Lade

Irene Botteron

Dammweg 6 · 2557 Studen

Telefon 032 373 57 01

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05

Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli

Verkaufsleiter

Privat

Bürgerweg 8, 2557 Studen

Telefon 032 373 35 82

Natel 079 218 70 37

ERSTE MANNSCHAFT

Interview mit Matthias Born

MB: Ich war in den Ferien, in Spanien. Bei Barcelona die Training schauen. Nein, das war Spass.

CI: Wie viel Wert legst du auf Kondition, Koordination und Kraft?

MB: Kondition brauchen wir, sie ist Grundlage von allem. Wenn wir über keine Kondition verfügen, haben wir keinen Sauerstoff im Hirn und können nicht denken. Wer nicht denkt, spielt nicht gut Fussball. Koordination gehört dazu, die meisten Fussballer sind darin nicht so stark. Kraft brauchen wir, um auf tiefen Terrains spielen zu können, ich trainiere aber nicht spezifisch Kraft.

CI: Wie steht es um deinen Fitnesszustand?

MB: Himmeltraurig. Ganz schlecht. Ende der Rückrunde hatte ich eine Wadenverletzung, nun bin ich in Aufbauphase. Oder besser gesagt beginnt sie genau jetzt (lacht).

CI: Wie lange planst du in Aegerten?

MB: Ich habe einen Vertrag für zwei Jahre. Ja ich weiss, das ist die Standardantwort.

CI: Wenn es bei deiner neuen Mannschaft mal nicht gut laufen sollte, gibt es auf deinem Haupt nicht mehr viele Haare zum Raufen.

MB: Kann ich bestätigen. Und die wenigen, die es noch gibt, werden grau.

CI: Gegen den Abstieg spielen, darf dies auch unter deiner Leitung erwartet werden?

MB: Das behaupten ganz böse Zungen. Ziel ist aber, gegen vorne zu spielen. Ein Platz im vorderen Mittelfeld, damit wäre ich zufrieden.

CI: Bist du ein guter Verlierer?

MB: Ja, wenn alles gerecht abließ und der Gegner besser war.

CI: Du haderst nie mit dem Schiedsrichter?

MB: Nein, nie, so was mach ich nicht (lacht).

CI: Und bist du ein guter Gewinner?

MB: Ich bin ein stiller Gewinner. Wenn man verliert, verliert der Trainer, wenn man gewinnt, gewinnt die Mannschaft. Gewinnen ist Balsam für mich.

CI: Und wie gut feierst du nach einem Sieg?

MB: Ich bin nie lange böse und nicht lange euphorisch. Gewinne ich, dann wird es ein guter Sonntag.

CI: Welches ist deine liebste Emotion?

MB: Freude. Ich habe vor allem sehr grosse Freude an meinen Kindern. Da werde ich emotional.

CI: Was sagt deine Familie zum Wechsel nach Aegerten?

MB: Das war kontrovers. Die ältere Tochter war dagegen, weil sie auf dem Längfeld aufgewachsen ist, sie war die Prinzessin des Fussballplatzes. Meine Frau hat die Entscheidung mir überlassen. Und der jüngeren Tochter wars egal (lacht). Wir werden aber alle grosse Aegerten Fans - davon bin ich überzeugt.

CI: Matthias, besten Dank für das Interview!

Interview: Lino Schaeren

SCHORI

S

Malerei
Renovationen
Tapezierarbeiten

Schori Malerei AG
Rebhalde 16
2555 Brügg
Tel. 032 373 13 78
www.schori-malerei.ch



LOGO LYSS
beschriftungstechnik

LogoLyss GmbH
Beschriftungstechnik
Industriering 7 Nord
3250 Lyss
Tel. 032 385 10 33
Fax 032 384 54 96
www.logolyss.ch
info@logolyss.ch

**erkennbar sein -
erkennbar bleiben**

- sämtliche Beschriftungen
- Gebäudebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

Gautschi **Transporte GmbH**

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 • 2558 Aegerten/BE
Tel. 032 373 15 62 • Fax 032 373 36 72 • Natel 079 632 45 58

ZWEITE MANNSCHAFT

Mit neuem Wind

Yvan Grossen, 2. Mannschaft

Zuerst möchte ich mich beim SCAB bedanken das ich die 2. Mannschaft übernehmen durfte. Die ersten Kontakte mit dem Verein wurden bereits im November getätigt und im Januar 2011 habe ich mich entschlossen diese Challenge wahrzunehmen und habe einen 2-Jahresvertrag unterschrieben.

Während der Rückrunde verfolgte ich sowohl fünf Spiele der 2. Mannschaft wie auch zwei Spiele der A Junioren. Es war für mich sehr wichtig, das ich mir bereits erste Eindrücke von den Jungs holen konnte.

Am Donnerstag, 9. Juni 2011 traf ich meine neue Mannschaft zum ersten Mal. Diese Sitzung leitete ich kurzfristig ein um sich bereits vor dem 1. Training besser kennen zu lernen. 13 Spieler waren anwesend. Die anderen weilten entweder in den Ferien, im Militär oder waren beruflich engagiert.

Sowohl am Samstag Abend des Grümpelturniers wie auch an der Braderie wurden weitere Eindrücke einzelnen Kaderspieler eingeholt. Der Zusammenhalt untereinander scheint mir absolut intakt zu sein.

Am Montag, 11. Juli 2011 pünktlich um 19h30 war es nun soweit. Die Anspannung war gross...! Allerdings machte diese schnelle einer riesigen Freude platz: Im Kader stehen 20 Spieler und ganze 17 waren beim Auftakttraining dabei. Wow!!! Selbstverständlich waren die Abwesenden bis auf eine Ausnahme entschuldigt. Trotz Gurtenfestival waren beim zweiten Training immer noch 15 Spieler anwesend.

Nebst vielen harten Stunden auf dem Trainingsplatz wurden während der Vorbereitungsphase noch sechs Freundschaftsspiele abgemacht. Diese Spiele finden alle auswärts statt.

Ich freue mich auf diese neue Herausforderung. Meine Zielvorgabe an die Mannschaft ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte.

Mit sportlichen Grüssen

Yvan Grossen



**Ihr
Partner
im
Bauten-
schutz**

BAU*top*
2001

**Graffitienschutz
Betoninstandsetzung
Imprägnieren
Beschichten
Witterungsschutz
Rissanierung
Farbgestaltung**

Bautop 2001 GmbH
Freiburgstr. 14, 2503 Biel-Bienne
Mobil 079 278 51 56
Telefon 032 322 26 48
bautop_2001@bluewin.ch
www.bautop-2001.ch

monnier
Trading AG

**Büetigenstrasse 30
CH-2557 Studen
Tel. 032 373 43 53**

www.whiskytime.ch

JUNIORENBERICHT

Ziele erreicht!

Fredy Siegenthaler

Viel geübt, viel gespielt. Gewonnen und verloren. Freude und Kameradschaft erlebt.

Eine sehr grobe Berechnung der Tätigkeiten in unserer Juniorenabteilung (Trainings, Spiele, Sitzungen, Besprechungen, Vorbereitungen) hat ergeben, dass die Trainer und Betreuer der Junioren unseres Vereins in der vergangenen Saison zwischen 2500 und 3000 Einsatzstunden geleistet haben, um den ca. 170 Nachwuchsfussballern, die im SCAB ihren Sport ausüben, das zu bieten, was zur Ausübung der schönsten Nebenbeschäftigung der Welt eben so notwendig ist.

Es ist, wie gesagt, nur eine sehr ungenaue und grob hochgerechnete Zahl, die aber auch so zeigt, wie viel nötig ist, um eine Fussballsaison unserer Juniorenteams zu gewährleisten. Für diese grossartige Arbeit möchte ich allen meinen Kolleginnen und Kollegen im Juniorenwesen an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich danken!

Dabei konnten zu den oben erwähnten Zielen noch weitere Dinge erreicht werden:

- Sicherstellung des umfangreichen Trainings- und Spielbetriebs. Dabei sind die Kompetenzen der einzelnen Spieler wie auch der Mannschaften in allen Bereichen verbessert worden.
- Die Ausbildung der Junioren wurde im technischen, taktischen und konditionellen Bereich weiter vorangetrieben. Ein weiterer Schritt wird darin bestehen, diese Ausbildung noch besser zu koordinieren (-Juniorenkonzept).
- Die sportlichen Zielsetzungen der einzelnen Teams wurden mehrheitlich erreicht:

Junioren A

Die Mannschaft von Roland Ryser hat sich sportlich sehr achtbar geschlagen. Das Team musste viele Einsätze von Spielern in den Aktivmannschaften verkraften und dadurch wurden natürlich die teaminternen Ambitionen stark eingeschränkt. Es ist zu hoffen, dass Kommunikation und Zusammenarbeit mit einigen Aktivteams verbessert werden kann.

Junioren B

Nach dem Aufstieg in die Promotion Liga wurde das Team von Fabien Bürgy ziemlich brutal auf den Boden der Realität zurückgeholt. Von den Erfahrung in der sehr starken Spielkategorie konnte trotzdem jeder Spieler persönlich profitieren.

Junioren C

Auf und Ab's zeichnete die Saison der Spieler um Urs Sahli und Gilbert Keller. Aber eben, gewinnen und verlieren bringt Spieler und Mannschaften weiter.

Junioren D

In einer höheren Stärkeklasse haben die Jungs von Karsten Allenberg und Paul Schenk ebenfalls mehr und weniger erfolgreiche Spiele absolviert. Manchmal profitiert man ja von den weniger erfolgreichen Kämpfen mehr als umgekehrt.

Junioren E

Der Versuch mit der Beteiligung einer Mannschaft in der höheren Stärkeklasse hat sich bewährt und wird weitergeführt. Die beiden „Turnierteams“ haben gute Turniere gespielt und dabei viel Einsatz und Freude gezeitigt.

Fortsetzung auf Seite 18

Mit Schuhpass
bis zu 30% Rabatt!

INTERSPORT SPORHOUSE

Ihr Nr 1 Partner für sportliche Mode
und modebewusste Sportler.

Kompetent, schnell und zuverlässig.



SPORHOUSE

Bahnhofstrasse 4 | CH-2502 Biel/Bienne
www.sporhouse.ch

EINER VON 200 FÜHRENDEN SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

 **INTERSPORT**[®]

KANAL HEUER



KANAL-HEUER AG
Büetigenstrasse 52, 2557 Studen
Tel. 032/373 41 46 / 079 450 73 23
E-Mail: kanal-heuer@bluewin.ch
www.kanal-heuerag.ch

Gemeinden, Industrie, Liegenschaften, etc.

Kanalreinigungen, Strassen - und Flächenreinigung,

Entleerungen mit Fachgerechter und Umweltfreundliche Entsorgung,

Oelabscheider, Fettabscheider, Schlammsammler,

Klärgruben und andere Saugarbeiten

Kamera - Untersuchungen

24h Service

FORTSETZUNG JUNIORENBERICHT

Ziele erreicht!**Junioren F**

Mit drei Mannschaften in die Herbstrunde 2010 gestartet, zwang uns der grosse Zustrom zu den Trainings- und Spielnachmittagen für die Frühjahrsrunde zwei Mannschaften nachzumelden. Die Spielturniere zeigten alles, was Kinderfussball so attraktiv macht: Freude, Begeisterung, Einsatz bei den kleinen FussballerInnen und auch bei den mitfiebernden Fans.

Generell gilt es noch zu bemerken, dass die abteilungsinterne Zusammenarbeit sehr gut geklappt hat. Ich denke dabei besonders an die gegenseitigen Aushilfen mit Spielern, die immer problemlos vonstatten gingen.

In sechs Sitzungen hat die Juniorenkommission die Geschicke der Abteilung geleitet und sich mit anstehenden Fragen und Problematiken beschäftigt: So wurden erste organisatorische Leitplanken festgelegt, und die JUKO hat auch einen äusserst erfolgreichen Sponsorenlauf organisiert und durchgeführt. Im Herbst 2010 wurde einmal mehr das traditionelle Ovronnaz-Camp durchgeführt, ein Anlass, der seit vielen Jahren von Roland Ryser organisiert und mit seinen Helfern durchgeführt wird. Der Sondereinsatz von Rölu um das Lager sei hier einmal ganz speziell erwähnt und verdankt.

Also fast alles in Butter, bei den Junioren des SCAB. Leider ist dem nicht so, steht doch die Trainer- und Betreuerrekrutierung auf wackligen Füßen, so dass bei den zwei Rücktritten von Trainern während der Saison kein Ersatz gefunden werden konnte. Zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung (21. Juli 2011)

sind zudem noch Vakanzen bei den Juniorentrainern zu verzeichnen, die bisher trotz enormem Aufwand (30 persönliche Gespräche und Anfragen, eine ausserordentliche Vereinsversammlung zum Thema „Mitarbeit im Verein“, zwei Inserate im Jubalick und Hinweise auf www.scab.ch) nicht gelöst werden konnten.

Quo vadis, Juniorenabteilung SCAB? Können wir uns in Zukunft eine derart grosse Organisation überhaupt noch leisten? Müssten grundlegende Zielsetzungen des Vereins überdacht werden? Sind die Stellenwerte der einzelnen Abteilungen noch richtig verteilt? Fragen, die vom Vorstand des Klubs in nächster Zeit dringend angegangen werden müssen.

Trotz dieser ungemütlichen Situation möchte ich den Bericht zur vergangenen Saison positiv beenden, war doch das Fussballjahr 2010/11 über alles betrachtet, ein sehr erfolgreiches. Dies dank der Mithilfe aller Beteiligten: SpielerInnen, Trainer, Betreuer, Coaches, Chauffeurs, Chauffeusen und allen MatchbesucherInnen.

Merci euch allen für eure unermüdliche und wertvolle Mitarbeit und euren tollen Einsatz! Die Zusammenarbeit, die Begegnung mit euch ist toll und motiviert für weitere Taten.

Der Juniorenobmann
Fredy Siegenthaler



Die Juniorenabteilung und speziell die Junioren F Mannschaft des SC Aegerten Brügg freuen sich über ein neues Dress. Herzlichen Dank dem Sponsor B&L, Böden und Fassaden in Biel!

Auf dem Foto die Junioren F-Spieler mit dem Präsidenten Urs Lanz und André Bregnard, Firmeninhaber von B&L.

XSEHTERS NO?

Nei!

De chömet zu üs

**Koch
Optik**

a dr Dufourstr. 13 z'Bieu

Tel. 032 322 49 88

www.kochoptikbiel.ch

IMPRESSIONEN

Aus, vorbei. Das wars!



Aus, vorbei, das wars. Markus «Märki» Weidmanns Zeit als Aegerten-Trainer ist abgelaufen.

Nach sechs Jahren verabschiedete er sich auf heimischem Fussballplatz mit einem 5:0-Sieg über Orpund zumindest vorübergehend von der Trainerbühne. Er führte sein Team in seiner



letzten Saison vom drohenden Abstieg im Schlusspurt auf den hervorragenden achten Schlussrang. Gefeierte Märki aber nicht nur deshalb. Er und seine Familie waren, sind und bleiben Teil der grossen SCAB-Gemeinschaft. «Merci Märki», stand auf einem grossen Transparent, das die Spieler nach dem Saison-Schlusspiff auf dem Feld entrollten.



Umarmungen hier, Umarmungen da. Sacha Lobsiger überreichte gemeinsam mit Präsident Urs Lanz ein grosses Mannschaftsfoto. Von diesem Moment an war Märki nicht mehr Trainer, nicht mehr Chef des Teams. Er war Kamerad, Mitstreiter, Freund. Gefeierte wurde in der Buvette bis tief in die Nacht.

Nebst seinem Abschied feierten die Anwesenden auch gleich noch Märkis Geburtstag. Wenn schon, dann richtig.

Märkis Herz wird auch in Zukunft fuer Aeger-ten schlagen. Er spielt weiterhin bei den Senioren und Veteranen, wenn mal Not am Mann sein sollte, wird er auch bei den Aktivmannschaften aushelfen. Nur nicht als Chef an der Seitenlinie.

Familienmitglied bleibt Familienmitglied. Besten Dank!

Text: Lino Schieren





FELDSCHLÖSSCHEN

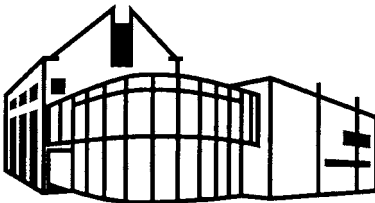
Feldschlösschen Getränkegruppe

Längfeldweg 50 • 2504 Biel • Tel. 084 880 50 10



CH-3250 Lyss
CH-3270 Aarberg

Hirschenplatz 1A ☎ 032 387 99 99
Stadtplatz 42 ☎ 032 392 13 22



www.glaserlyss.ch
glaser@glaserlyss.ch

 **INTERSPORT®**

Sport für jedermann - in Ihrem Fachgeschäft

SENIORENREISE

Ausflug nach Kaiserslautern

Datenschutz

Die Namen der Teilnehmer wurden vom Schreiberling in einem raffinierten, kryptischen Verfahren gekürzt.

Intro

Bereits zum vierten Mal in der Ära „Quattro“ gingen die Senioren auf ihren Ausflug. Nachdem zweimal München und einmal Düsseldorf zum Handkuss kamen, wurde in diesem Jahr Kaiserslautern beglückt. Der Vorteil an dieser beschaulichen Stadt ist, dass sie so klein ist für zwei Vereine und somit FS nicht dem Stadt-Underdog „nachfanen“ kann so wie er dies gerne in anderen Städten macht.

Reise, Reise ...

Die Reise traten wir ausgerechnet an einem Freitag den 13. an. Zum Glück sind Fussballer nicht abergläubisch. 15 Unentwegte starteten zur Reise in die Pfalz. Das heisst sie versuchten es. Ausgerechnet der Organisator kam zu spät zum Besammlungstermin. Er musste nochmals nach Hause um seinen Schminkkoffer zu holen. Der Zug konnte aber dennoch pünktlich bestiegen werden.

Die Hinreise verbrachten wir in fröhlicher Stimmung mit Käse, Brot, Wurst und natürlich den legendären IKEA-Hotdogs die StL jeweils für uns organisiert. Dazu ein Tässchen Tee und alle waren glücklich und entspannt. Die Entspannung wich dann, als die Deutsche Bahn die Wagons auf 40° aufheizten. Nach mehrmaligem Intervenieren unsererseits wurde uns wenigstens kostenloses Mineralwasser serviert. In Mannheim mussten wir umsteigen. Einige liefen gezielten Schrittes die Unterführung runter. Ich dachte mir noch - „das ist aber eine dunkle Unterführung für so einen grossen

Bahnhof“ - lief aber auch hinterher. Zwei Minuten später hatte ich die Gewissheit. Die Unterführung war für Gepäck und nicht für Personen gedacht.

Lautern 1. Part

Nach rund 4 ½ Stunden kamen wir in Kaiserslautern an. Das herrliche Wetter lockte uns sogleich in einen Biergarten mit dem schönen deutschen Namen „Escapade“. Wie kann man einem Restaurant nur so einen Namen geben!? Egal, das Bier schmeckte. Einige Krüge später war der Zimmerbezug sowie das anschliessende Nachtessen angesagt. Bei T-Bone Steaks und Feuerspiessen liessen wir es uns gut gehen. Da sämtliche Restaurants in Kaiserslautern nur zwei Weine auf der Karte haben fiel uns auch diese Wahl nicht schwer. Nach dem Essen schlenderten wir noch ein bisschen durch die Altstadt wo RQ auch, genannt als Cpt. Pain, noch seine Feldweibel-Fähigkeiten an amerikanischen Soldaten ausprobierte. Erstaunlicherweise gehorchten sie ihm aufs Wort. Auch PR fiel da nicht ab und prahlte mit seinem Schweizermeistertitel im Arm drücken rum. Unter der Leitung von SH - der sämtliche guten Discos von Westeuropa kennt - zogen einige noch ins Nachtschicht, einer Disco mit drei Floors. Andere machten sich gleich auf ins Hotel. Gemäss Logbuch waren alle um 23:00 Uhr müde und glücklich im Bett. Gute Nacht John Boy, schlaf gut CS Psssst.

Samstag = Matchtag

Bereits beim Morgenessen spürte man die Vorfreude auf das Bundesligaspiel Kaiserslautern gegen Werder Bremen am Nachmittag. Wir machten uns auf in Richtung Innenstadt und fanden uns wenig später in einem gemütlichen Cafe auf der Terrasse wieder. Natürlich passten wir uns sogleich den Ein-



RIEDO CLIMA

HEIZUNG
SOLAR
SANITÄR
LÜFTUNG



RIEDO Clima AG Port/Biel
Spärsstrasse 2
2562 Port
032 325 46 46
port@riedoclima.ch
www.riedoclima.ch

Bruderer-Nikles AG

Holzbau

Bedachung

Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 • 2555 Brügg
Werkhalle: Hinterdorf 24 • 3274 Bühl
Tel. 079 215 86 66 • Fax 032 373 15 52

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

• Metallbau • Schlosserei • Treppenbau • Verglasungen

FORTSETZUNG SENIORENREISE

Ausflug nach Kaiserslautern

heimischen an und bestellten den Fröschoppen. Als sich die Innenstadt so langsam zu füllen begann, bemerkten wir erst was für einen tollen Platz wir da ergattert hatten. Das Bier wurde in 5-Liter Reagenzgläsern mit eingebautem Zapfhahn serviert und schmeckte ausserordentlich gut. Gemäss JS wird diese Vorrichtung auch bald in der 3-Tannen zu bewundern sein.

Viel zu spät machten wir uns auf den Weg zum Stadion. Und da SL noch die Südtribüne mit der Nordtribüne verwechselte wurde es richtig eng. Gekonnt führte uns PH zwei Treppen runter, einmal links, vier Treppen hoch, zweimal rechts, den langen Gang runter und endlich hatten wir unseren Sektor gefunden. Gerade Rechtzeitig mit dem Einlaufen der Spieler waren alle auf ihrem Platz. Alle? Nein, nicht ganz. Unser Trainer versuchte unerklärlicherweise als Einziger mit den ÖV anzureisen. Nach 10 Minuten und zwei verpassten Toren lief auch er noch ein. Obwohl bei beiden Mannschaften keine Entscheidung mehr anstand herrschte Gänsehautstimmung im Stadion. Rund 50'000 Zuschauer machten mächtig Dampf. Der Betze tobte und bebte. Lautern führte bereits nach 30 Minuten mit 3:0 und es sah nach einer klaren Sache aus. Doch Werder kämpfte sich noch einmal zurück und kam noch auf 3:2 heran. Fazit zu diesem Spiel: Der Betze ist ein tolles Stadion mit fantastischen Fans und natürlich der besten Currywurst der Welt. Ich komme wieder.

Nach dem Spiel ging es zum Italiener. Die Weinauswahl fiel auch hier nicht schwer. Schwerer fiel uns die Wahl der abendlichen Unterhaltung, so dass wir uns aufteilen mussten. Die einen zog es ins Nachtschicht. Das Glück wollte es, dass der DSDS-Versager Menderes Bagci gerade seinen Auftritt in der

Disco hatte. Seine unglaublichen Tanzschritte liessen die weiblichen Fans reihenweise in Ohnmacht fallen. Zum Glück fing er nicht noch an zu singen. Andere zogen es vor ins Kino zu gehen. Ich glaube es lief gerade „Der Fluch der Karibik“ mit US in der Hauptrolle des Jack Sparrow. Wieder andere zogen es vor die Wunden zu lecken oder ihr Portemonnaie zu suchen. DZ und HM versuchten noch das Trepengeländer im Hotel zu küssen. Anhand der roten Striemen an ihrem Körper ist ihnen das auch sehr gut gelungen. Aber auch an diesem Abend waren alle zeitig im Bett. Das Logbuch notierte 23:15 Uhr als Schlafenszeit. Gute Nacht John Boy, schlaf gut CS Psssst.

Sonntag, alles hat ein Ende

Nach viel zu viel Schlaf machten wir uns am Sonntag auf die Heimreise. Allerdings erst als DH seinen Zimmergenossen MS in etlichen Weckversuchen doch noch wach gebracht hat. Den Seinen gibt's der Herr ja bekanntlich im Schlaf. Die Heimreise verlief zum Glück ohne grosse „Zwischenfälle“. Zur Musik unseres Discjockeys Oli M. (nicht zu verwechseln mit Oli P.) kam noch einmal Stimmung auf und der Wagen schunkelte gemächlich Richtung Schweiz. Zu erwähnen sind noch Lolek und Polek, zwei Mitarbeiter der Deutschen Bahn. Ihr ideenreicher Versuch einen defekten Elektrowagen wieder in Gang zu setzen löste bei uns Bauchkrämpfe aus. Was die beidem auf dem Perron veranstalteten hätte kein Komiker toppen können. Mit dieser vergnüglichen Einlage schliesse ich meinen Reisebericht und bedanke mich bei FS für die perfekte Organisation.

Es hat Spass gemacht.
Ein Mitreis(s)ender

new.helio-xpress gmbh

oberer quai 20 | postfach 1178 | 2501 biel | fon 032 323 16 66 | fax 032 322 38 37 | mail@nhx.ch | www.nhx.ch



- digitalkopie
- cad-plots
- offsetdruck
- satz
- plankopie
- plakatprint
- beschriftung
- gestaltung

drucken auf den • gebracht!

Lebensmittel & Geschenkartikel

Verena Gnägi

Unsere Spezialitäten:
Geschenkkörbe
Käse-/Fleischplatten



Bielstrasse 10
2558 Aegerten

24h DVD-Automat Tel. 032 373 11 09

Auto-Garage

- Service-Arbeiten
- Bremsen
- Kupplungen usw.
- Batterien und Auspuffe



Abgas - Wartung

Josef Schmutz

Bahnweg 1 · 2558 Aegerten · Tel. 032 373 47 81 · Natel 079 333 68 48

Hopp SC Aegerten-Brügg!

**Viele Tore und immer
viel Spass bei Sport und Spiel...**

publprint.

Publprint AG, Rosenstrasse 14, Postfach 94, 2562 Port., Telefon 032 385 17 91, www.publprint.ch

EVENT-BERICHT

Braderie 2011

«Verdammt, was Bruche mer aues?!»

Etwa so hat unsere Event-Kommission-Sitzung angefangen als wir erfahren haben, dass wir neu auf dem Zentralplatz unseren Platz haben. Sogar das Zelt steht schon...

Mit viel Elan und Vorfreude haben wir uns an die neue Herausforderung herangetastet.

Braderie-Tagebuch von P.P. aus A. bei B.:

Die Braderie fängt schon eine Woche früher an. Wenn normale Leute Ferien haben, gehen sie an den Strand, machen Städtereisen oder geniessen Balkonien.

Ich tummle mich lieber im Ottos, Prodega oder im Denner herum und kaufe Getränke ein.

Endlich ist es soweit. Braderie. Freitag. R.Q aus S. und ich sammeln die ersten Gegenstände im Moos zusammen. In tausenden von Kisten finden wir Millionen von Bechern. Kleine, grosse und mittelgrosse. Wir packen alle ein. Fussballnetze, Bälle, die Bar und ein Tisch dürfen nicht fehlen.

Unsere Helfer treffen ein. Schnell wird das Material verpackt und nach Biel gebracht.

Das Aufstellen läuft gut. Wir sind bereit.

Der Abend bricht an. Jetzt muss sogar der Presi ran. Büxe hier, Grätsche da. „Cha i ou e Briue ha?“. Es geht ab bei uns. Das Zelt ist voll. Alle finden es super toll. Nur wir hinter der Theke sind im Stress. So, Feierabend jetzt.

Tag zwei. Sieben Uhr morgens. Der Tag bricht an. Ich weiss jetzt, dass man auch auf einem Tisch schlafen kann.

Tagsüber ist es eher gemütlich. Nur die Würste laufen gut. Zum Glück haben die Grillmeister einen Hut. «Hut ab!», soll hier auch geschrieben

sein, denn Mister Grill und Miss Brot sehen nach x Stunden aus wie der Tod.

Der Abend bricht an. Jetzt zeigt sich, wer wirklich hinter der Bar arbeiten kann.

Bier fliesst in Strömen, die Blutgrätsche und die Grasnarbe werden x mal aufgefüllt und die Stadt in ein oranges Meer gehüllt. Jeder will zu uns ins Zelt, weil es ihnen hier am besten gefällt.

Um drei Uhr ist dann Schluss, weil ich wieder auf mein Tischlein muss.

Doch mit schlafen ist noch nichts. Draussen hat es Prügelnaben und die wollen noch die Polizei begraben. Mit Pfefferspray-Duft und dem wunderschönen Geräusch von der Strassenreinigungsmaschine wiege ich mich in den Schlaf.

Sechs Uhr! Eine super Nacht. Zum Glück hat mir jetzt ein Betrunkenener einen Kaffee gebracht.

Wer an einem Braderie-Sonntag noch nie den Sonnenaufgang auf dem Zentralplatz genossen hat, der sollte dies unbedingt tun! Faszinierend, was es da alles zu bestaunen gibt!

So. Weiter. Die Leute kommen. Trinkfreudig sind an diesem Tag nicht mehr viele. Da habe ich die Rechnung ohne die Aegerter gemacht!

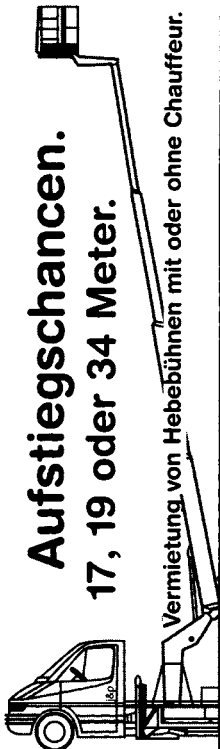
Der Abbau steht an. U.L. aus S. zeigt uns wie man das am besten macht. Alles in vier (!) Autos packen und dann ab nach Aegerten! Ein Dank soll hier noch stehen, und an alle Anwohner der Mattenstrasse in Aegerten gehen. Ein wenig lärmig, haben wir alles im Schopf von E.P. aus S. verstaut.

So, es ist Montag. Ein Uhr Nachts. Vorbei sind drei Tage Braderie. Merci! Diese Tage vergesse ich nie.

Pfuschi

**Glaus &
Kappeler**

Bielstrasse 5 • 2555 Brügg



**Aufstiegschancen.
17, 19 oder 34 Meter.**

Vermietung von Hebebühnen mit oder ohne Chauffeur.

032 374 77 77
www.g-k.ch



Nach dem Training oder Match:

Feine Pizzas aus dem Holzofen!

Francesco La Spina und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

RISTORANTE / PIZZERIA
«Bären» Bielstrasse 4, 2558 Aegerten, 032 373 11 07



Welches Stück fehlt Ihnen zum
häuslichen Glück?



Ist es der Backstein, der erst noch gelegt werden muss? Die Kelle, mit der Sie Ihre Traumküche anrichten möchten? Das richtige Mittel, um Ihr Bad aufzupolieren? Bei uns finden Sie alles, was Sie für Ihren Neu- oder Umbau benötigen. Kompetente Beratung inklusive.

SABAG AG
Zentralstrasse 89, 2501 Biel
Telefon 032 328 28 28
www.sabag.ch

Dolce far ambiente
SABAG
Küchen Bäder Platten Baumaterial

DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren

Allen Sponsoren und Inserenten danken wir ganz herzlich für Ihr Engagement. Dank Ihnen können diverse Aktivmannschaften und über 190 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren Ihren Lieblingssport bei uns ausüben. Besten Dank.

Unsere Hauptsponsoren:

Intersport Sporthouse, Biel
 Marché Brügg AG, Brügg
 Restaurant Bahnhof, Brügg

A. Glaser AG, Eisenwaren & Sportartikel, Aarberg
 A. Keller Glaserei AG, Brügg
 AD-Garage am Wydenplatz, Studen
 Albisetti AG, Stellenvermittlung, Lyss
 Arseli Merino & Söhne AG, Studen
 Atelier Stalder Diamant-Schleiferei, Biel
 Auto Ammon AG, Garage, Brügg
 Bärlet-Shop, Brügg
 Bien Bar GmbH, Biel
 BKW FMB Energie AG, Biel Nidau
 Blumen Rossel AG, Aegerten
 Bratschi Metallbau AG, Safnern
 Bruderer-Nikles AG, Holzbau, Brügg
 Café Center Biel AG, Biel
 CARTEC Carosserie-Technik AG, Studen
 Casa e vita AG, Generalunternehmung, Port
 Centre Brügg MMM, Brügg
 Chuchi-Huus Broquet, Biel
 Coiffure Monique, Aegerten
 Coluna, Brügg
 Denner-Satellit, Port
 Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Biel
 Dorfapotheke Brügg, Brügg
 Dorfplatz-Carosserie, Aegerten
 E. Koch & Cie AG, Brillen & Kontaktlinsen, Biel
 E. Pfister & Co. AG, Elektroinstallationen, Aegerten

Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden
 Garage Clero AG, Scheuren
 Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
 Geiser Bestattungen, Brügg
 GL Sport, Port
 Glaus & Kappeler AG, Brügg
 Gnägi, Lebensmittel + Geschenke, Aegerten
 Handi-Man Gartenbau GmbH, Brügg
 Hedica Beschriftungen GmbH, Aegerten
 Hirsbrunner Ueli, Gartenunterhalt, Aegerten
 Hotel Restaurant Jura, Brügg
 Hotel Restaurant Schlössli, Ipsach
 Houmard Automobile, Brügg
 Hustag AG, Busswil
 Implenia Bau AG, Bern-Mittelland, Studen
 Jeans-Lade Pop Corn, Studen
 Kanal-Heuer AG, Studen
 Karl Friedli AG, Studen
 Keller Wärme & Wasser AG, Brügg
 Logo Lyss GmbH, Beschriftungstechnik, Lyss
 Luginbühl's, Biel
 Marché Brügg AG, Brügg
 Meichtry Treuhand AG, Biel
 migrolino Brügg
 Monnier Trading AG, Getränkehandel, Studen
 Moto-Center-Graf, Aegerten
 Müller Mario, Art Roofing, Port
 New.Helio-Xpress GmbH, Biel/Bienne
 Peter Bigler AG, Malerei & Gipserei, Studen
 Petinesca Kieswerk AG, Studen
 Photo Ammann, Biel
 Pneu Brustolin AG, Jessi's Pneu Shop, Brügg
 Pneu-Dick AG, Pneuservice, Biel
 Publiprint AG, Port
 Qualifloor, Jank + Blatter AG, Rothenburg
 R. Grogg AG, Safnern

Fortsetzung auf Seite 35

DIE WICHTIGSTEN DATEN

Termine

Sa 27.8.11	Aarebordfest
Mo 26.9. bis Sa 1.10.11	Juniorentainingslager in Ovronnaz
So 27.11.11	Lottomatch MZA Brügg
Fr 17.2.12	Jass
Mo 12. bis Sa 17.3.12	Sporthouse-Neufeld- Cup
Fr 20.4.12	Generalversammlung ProSCAB
Fr 22. bis So 24.6.12	Dorf-, Schüler- und Grümpelturnier
Fr 29.6 bis So 1.7.12	Braderie
Fr 6.7.12	Generalversammlung

TYPGERECHTE, INDIVIDUELLE BERATUNG

COIFFURE MONIQUE

Auch für Herren
die beste Wahl!



Coiffure Monique
Monique Maurer
Kirchstrasse 16c
2558 Aegerten
Tel. 032 373 44 55

BERATUNG VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

DER KAFFEEMASCHINEN PROFI, IN IHRER REGION

**CAFÉ CENTER
BIEL AG**

**ZENTRALSTRASSE 103
2503 BIEL / BIENNE
TEL: 032/322'64'44
FAX: 032/322'84'44**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

**MONTAG - FREITAG: 09.00 - 12.00 UHR
14.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG: 09.00 - 12.00 UHR**

WWW.CAFECENTER-BIEL.CH



**Das Hyundai New Coupe.
Schon ab Fr. 29'990.-. Welchen
anderen Sportwagen gibt's dafür
im Massstab 1:1?**



Eventuell ein Transportwagen, von dem man nicht nur kaufen kann. Das Hyundai New Coupe glänzt mit sportlichem Design, markanter Frontpartie und kraftvoller 163 PS - und bringt Sie vom ersten ab Fr. 29'990.- in Fahrt. Leasing bereits ab Fr. 255.-/Monat i.r.Z.B.S. Sie sehen Ein Besuch bei Ihrem Hyundai-Vermieter zählt. www.hyundai.ch

HYUNDAI
Drive your way™

**GARAGE
CLERO**

**REPARATUREN ALLER MARKEN
AUTOHANDEL - MINI PRIX Tankstelle**

**GARAGE CLERO AG
Hauptstrasse 25 a
2556 SCHEUREN**

**Tel. 032 355 37 37
Fax 032 355 37 38
garageclero@bluewin.ch**



Garten-Unterhalt

- Rasen säen und erneuern
- Platten legen
- Bäume und Sträucher schneiden
- Umänderungen

Ueli Hirsbrunner, 2558 Aegerten

Tel. 032 373 22 50 - 079 222 70 57



**...Ihr Partner
für Elektrofragen**

E. Pfister + Co AG

ELEKTROINSTALLATIONEN

*Starkstrom,
Schwachstrom,
Telekommunikation*

2558 Aegerten, Mattenstrasse 12
Tel 032 373 19 31, Fax 032 373 37 75
pfister.elektro@spectraweb.ch



Stettler AG
Bauunternehmung, Biel

**Wir bauen
Zukunft**

Ihr Partner im Bau:
info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44

- Hoch- und Tiefbau
- Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten

UNSERE JÜNGSTEN BEIM SCAB

Gratulation



Am 9. Mai 2011 um 00.50 Uhr erblickte Jona das Licht der Welt. Er kam mit 4160 Gramm und 52 cm auf die Welt. Wir gratulieren Jael, Nadja und Patrice «Putze» Oppliger herzlich zur Geburt ihres Sohnes.

Der SC Aegerten Brügg gratuliert Mercedes und Matthias Wyder-Cáceres ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Emma Isabel. Sie erblickte am 26. Mai das Licht der Welt und wog dabei 2800 Gramm und war 46 cm gross. Der glücklichen Familie wünschen wir alles Gute.

Der SC Aegerten Brügg gratuliert Barbara und Fabien Bürgy ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes. Julian erblickte am 8. April um 17:54 Uhr das Licht der Welt. Er wog 3280 Gramm und war 49cm gross.

Photo Ammann



Güterstrasse 23
2502 Biel - Bienne

Tel. 032 323 66 46

Photos Passeport

Kinderaufnahmen

Werbeaufnahmen

Hochzeits-

Reportagen

Passfotos



DORFAPOTHEKE BRÜGG

Telefon 032 373 14 60

CHRISTOPH SCHUDEL APOTHEKER FPH

Bielstrasse 12 2555 Brügg BE

Fax 032 373 33 38



**Hopp SC Aegerten
Brügg**

**Wir wünschen faire, erfolgreiche und
verletzungsarme Spiele!**

**Sollte doch mal etwas passieren,
haben wir eine Lösung.**

www.apotheke-schudel.ch

DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren

Fortsetzung von Seite 29

Raiffeisenbank Bielersee, Biel
 Raiffeisenbank Seeland, Aarberg
 Raiffeisenbank Seeland, Studen
 Rema Gemüse, Schwadernau
 Restaurant Zur aute Schüür, Studen
 Restaurant Florida, Studen
 Restaurant La Strega, Aegerten
 RIEDO Clima AG, Port
 Ris + Küng Baugeschäft GmbH, Biel
 Sabag AG, Biel

Sanare Heizungs AG, Aegerten
 Schenk Max, Spenglerei, Aegerten
 Schmutz Josef, Auto-Garage, Aegerten
 Schori Malerei AG, Malergeschäft, Brügg
 Stettler AG, Bauunternehmung, Biel
 Sutter + Weidner, Fassadenplanung, Biel
 Techna Personal AG, Biel
 Von Ballmoos Heizungen, Aegerten
 W. Gassmann AG, Biel

sutter + weidner
 fassadenplanung
 alleestrasse 11
 2503 biel

tel. 032 322 73 13 / fax 032 322 73 17
www.sutter-weidner.ch

- **Projektierungen**
- **Expertisen**
- **Projektmanagement**
im Fenster- und Fassadenbau

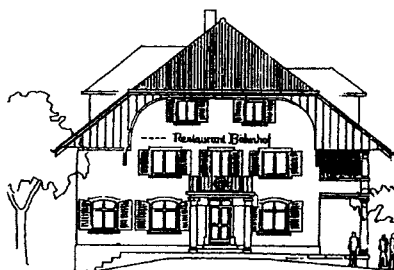
Spenglerei
Kupfer- und
Blechwaren
Blechspielwaren



Alte Bernstrasse 23
2558 Aegerten
Tel. 032 373 23 77
12.00–13.00
Ab 18.00

Laden geöffnet nach
Vereinbarung

Restaurant Bahnhof - Brügg



Géaranten: Andreas Allenbach und Markus Jegerlehner mit dem „Bahnhöfli“-Team
Bahnhofstrasse 3, 2555 Brügg, Telefon 032 37 311 37, Telefax 032 37 364 52

Lokalitäten:

Grosser Saal mit Bühne 100 Personen
Speisesäali 50 Personen
Sitzungszimmer 18 Personen
Grosse Gartenterrasse mit Spielplatz

Küche:

Gut Bürgerlich mit
Saisonspezialitäten
Hauspezialität:
Gourmetspiesse

Mittwoch Ruhetag

von Ballmoos Heizungen

Heizung – Öl/Gasfeuerung – Steuerung

Gewerbestrasse 20 • 2558 Aegerten/Biel

Telefon 032 373 48 22

MACHEN SIE MIT BEIM SC AEGERTEN BRÜGG!

Werden Sie Gönner!

Werden Sie Gold-, Silber- oder Bronze-Mitglied beim SC Aegerten Brügg!

Die SC Aegerten Brügg Gönner-Mitgliedschaft «Gold», «Silber» und «Bronze» wurde gegründet mit der Idee, den Verein und die Juniorenbewegung finanziell zu unterstützen.

Bereits über 190 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren werden zur Zeit von Trainern des SC Aegerten Brügg mit grossem freiwilligen Engagement betreut. Dank Ihrer Gönner-Mitgliedschaft tragen auch Sie dazu bei, dass unser Verein seine vielfältigen Aufgaben bewältigen und so einen wichtigen Beitrag zum sozialen und kulturellen Umfeld der Gemeinde Aegerten und deren Nachbargemeinden leisten kann.

Machen Sie mit und unterstützen auch Sie unseren Verein.

Wählen Sie Ihre Gönner-Karte:

Gold-Gönnerkarte ab CHF 150.–

Gratiseintritt an alle Heimspiele, Gratis-Partnerkarte, Gratis-Kaffee vor jedem Heimspiel, Eintrag im Club-Info, Eintrag auf dem Sponsor-Plakat im grossen Schaukasten beim Sportplatz, 2x jährlich Zustellung der Club-Info



Silber-Gönnerkarte CHF 100.–

Gratiseintritt an alle Heimspiele, Gratis-Kaffee vor jedem Heimspiel, Eintrag im Club-Info, Eintrag auf dem Sponsor-Plakat im grossen Schaukasten beim Sportplatz, 2x jährlich Zustellung der Club-Info



Bronze-Gönnerkarte CHF 50.–

Gratiseintritt an alle Heimspiele, 2x jährlich Zustellung der Club-Info



Für Ihre Unterstützung unseres Vereins danken wir Ihnen bestens!

DIE WICHTIGSTEN SPIELER BEIM SCAB

Vereinsführung

Ehrenpräsident	Peter Küng	M 079 375 95 93
----------------	------------	-----------------

Vorstand

Präsident / Finanzen	Urs Lanz	P 032 373 12 73
Vizepräsident	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31
Spielbetrieb	Vakant	
Juniorenwesen	Fredy Siegenthaler	M 079 328 50 69
Marketing	Roger Racine	P 032 373 45 92
Veranstaltungen	Patric Rawlyer	M 079 798 79 76
Senioren + Veteranen	Peter Hophan	M 079 363 74 29
Infrastruktur	Renzo Quattropani	M 078 839 43 39

TrainerInnen und Trainer

1. Mannschaft	Matthias Born	M 078 240 30 93
2. Mannschaft	Yvan Grossen	M 079 250 39 71
3. Mannschaft	Lino Schären Silvan Pulver	M 079 576 85 55 M 078 620 68 99
Junioren A	Roland Ryser	M 079 363 74 29
Junioren B	Fredy Siegenthaler Sascha Lobsiger Gilbert Keller	M 079 328 50 69 M 079 440 79 67 M 079 439 23 29
Junioren C	Urs Sahli	M 079 798 68 37
Junioren D	Karsten Allenberg Paul Schenk	M 079 778 19 28 M 079 208 60 13
Junioren Ea	Patric Rawlyer	M 079 798 79 76
Junioren Eb	Marc Bilat Giuseppe Terlizzi	M 079 699 41 92 M 079 937 39 51
Junioren Ec	Claudio Brönnimann	M 078 743 13 95
Junioren F	Peter Scherz	M 079 660 90 83
Fussballschule	Franca Salzmann Rolf Schüpbach	M 078 911 77 29 M 078 879 28 80
J & S Coach	Werner Krattiger	P 032 373 30 54
Torhüter	Thierry Öppliger	M 079 759 93 29
Senioren	Stefan Leu	M 079 215 48 62
Veteranen	Carlo Fischer	M 079 506 93 61
Superveteranen	Jürgen Fischer	M 079 610 63 67

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vereinssekretariat	Renata Lobsiger	M 079 641 35 24
Buchhaltung	Roger Eichenberger	M 079 685 51 02
Spiko-Sekretär	Sacha Lobsiger	M 079 440 79 67
Anlagenwartung	Heinz Bachmann Remo Quattropani Jacques Demierre	M 079 445 05 30 M 079 452 30 63 P 032 372 18 83
Buvette	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31
Redaktion Club-Info	Roger Racine Michael Hochstrasser	P 032 373 45 92 M 079 743 35 45
Pflege / Sanität	Michel Bachmann Nicole Rohrbach	M 079 484 42 17 M 079 672 62 43
Verantw. Schiedsrichter	Jürgen Fischer	M 079 610 63 67
Website	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31



Und die Energie fließt.

Ihr partner für
1to1
energy

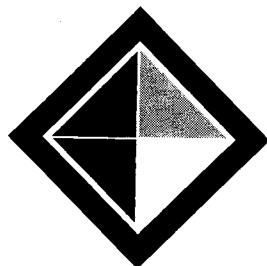
Regionalvertretung Biel
biel.bienne@bkw-fmb.ch, www.bkw-fmb.ch

BKW FMB Energie AG

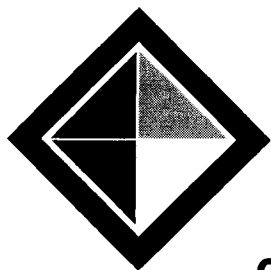
PETINESCA AG

PETINESCA AG

PETINESCA AG



Kieswerk - Transporte - Deponie



2557 Studen

Telefon 032 373 13 23

Fax 032 373 62 18